

Es giebt noch viele schöne Arten dieser Gattung, welche sich alle durch schönen und zierlichen Anstand empfehlen. Vorstehende gehören zu den schöneren. Sie eignen sich zur Ausschmückung der Blumentische und der warmen Häuser. Sie gedeihen in Haide-, Laub- oder Holzerde, der man etwas Sand und Lehm beimengen kann. Auf den Boden und an die Seiten der Töpfe legt man etwas Holzrinde. Sie lieben ziemliche Feuchtigkeit, einen lichtschattigen Standort und werden stets im Zimmer oder unter Fenster bei 10—15° W. gehalten. Vermehrung durch Zertheilung und seltener durch Samen.

Pomaderris, (Pomatoderris). V. 1. Rhamneae.

Die Arten dieser Gattung sind zierliche, immergrüne Sträucher mit gelben Blumen für große Sammlungen, die bei 3—5° W. durchwintert werden.

Pontederia, Pontederie. VI. 1. Pontedereae.

P. cordata L. Herzblättrige Pontederie. ♀. Virginien, in Gräben und Sümpfen. Blüht Mai und Juni. Die Stengel haben mehrentheils nur ein länglich-herzförmiges, an der Basis tief gezähntes, gestieltes, umfassendes Blatt und tragen an der Spitze eine Achse schöner, himmelblauer Blumen, welche 1blättrig, 6spaltig, 2lippig sind; die Oberlippe mit einem gelben Flecken.

Man pflanzt sie in schwarze Moorerde aus Sümpfen, in einen unten durchlöcherten Topf, stellt diesen in einen Untersatz, der oft mit frischem Teich- oder Flußwasser gefüllt wird, und cultivirt sie im Treibhause. Die Vermehrung geschieht durch Wurzeltheilung.

Portlandia, Portlandie. V. 1. Rubiaceae.

P. grandiflora L. Großblumige Portlandie. ♀. Jamaica, an Kalkfelsen. Blüht im Sommer. Die Blätter elliptisch-lanzettförmig. Die Blumen sehr schön, fast der *Datura arborea* L. ähnlich, groß, weiß.

Man cultivirt sie im Treibhause bei 10—15° W., pflanzt sie in Halderde und vermehrt sie durch Stecklinge, Sproßlinge, Ableger und Samen.

Portulaca, Portulac. XI. 1. Portulacaceae.

1) *P. Gilliesii* Hort. Gillischer Portulac. ☉. Chili. Blüht Juni bis September, mit schönen, großen, dunkelcarminrothen Blumen auf niederliegenden, bis 1' langen Stengeln. Dieses prachtvolle Sommergewächs wird im Frühjahr in Töpfen oder auf ein lauwarmes Mistbeet ausgesäet und später entweder in Töpfen oder Mitte Mai auf Blumenbeete ausgepflanzt. Man kann den Samen auch im April gleich ins Freie säen, wo die Blumen aber erst im Juli erscheinen. Wo die Pflanze einmal Samen gebracht hat, säet sie sich oft von selbst aus. Sie wird auch zu Einfassungen benutzt und liebt einen nahrhaften, leichten, warmen, besonders sandigen Boden.